

Das Buch des Propheten

**Hesekiel**

# Einige Eckdaten zum Buch

Autor: Hesekiel

Abfassung: 593 - 570 v. Chr.

Thema: Die einzigartige Herrlichkeit  
Gottes

# Das Buch Hesekiel in seinem geschichtlichen Umfeld

- Hesekiel wirkte während des siebenzigjährigen babylonischen Exils
- Er wirkte gemeinsam mit Jeremia (Jerusalem) und Daniel (Babylon)
- Hesekiel beginnt seinen Dienst im Jahr 593 v.Chr. (Hes 1,1-2)
- Er gehörte damit zur Gruppe jener die bei der zweiten Wegführung nach Babylon gebracht wurden (597 v.Chr.)

# Die 3 Wegführungen

- 605 v.Chr. - Die erste Wegführung nach Babylon (vgl. 2Kön 24,1; Dan 1,1)
- 597 v.Chr. - Die zweite Wegführung nach Babylon (Hesekiel und die Tempelgeräte werden nach Babylon gebracht)
- 586 v.Chr. - Die dritte Wegführung nach Babylon in Verbindung mit der Tempelzerstörung (von Hesekiel prophezeit)

## Zeitangaben in Hesekiel

Ereignis/Vers	Jahr	Monat/Tag	Datum	Jahr v.Chr.
1. Berufung (1,2)	5	4/5	31. Juli	593
2. Besichtigung des Tempels (8,1)	6	6/5	17. Sept.	592
3. Besuch der Ältesten (20,1)	7	5/10	17. Aug.	591
4. Die Belagerung beginnt (24,1)	9	10/10	15. Jan.	588
5. Gegen Tyrus (26,1)	11	?/1	?	587/586
6. Gegen Ägypten (29,1)	10	10/12	7. Jan.	587
7. Gegen Tyrus, Ägypten (29,17)	27	1/1	26. April	571
8. Gegen den Pharao (30,20)	11	1/7	29. April	587
9. Gegen den Pharao (31,1)	11	3/1	21. Juni	587
10. Klage um den Pharao (32,1)	12	12/1	3. März	585
11. Der Pharao im Scheol (32,17)	12	?/15	?	586/585
12. Ein Entkommener berichtet vom Fall Jerusalems (33,21)	12	10/5	8. Jan.	585
13. Die Vision des künftigen Tempels beginnt (40,1)	25	1/10	28. April	573

# Der Prophet Hesekiel

- ◉ Der Name Hesekiel bedeutet: „Gott stärkt“, „Gott ist stark“ oder „Meine Kraft ist Gott“.
- ◉ Hesekiel war ein Priestersohn des Busi (Hes 1,3)
- ◉ Hesekiel wirkte über einen Zeitraum von ca. 23 Jahren. Vermutlich erlebte er die Rückkehr aus dem babylonischen Exil nicht mehr und damit auch nicht die Erfüllung der Verheissung mit der er sein Volk so oft ermutigt hatte.

# Der Inhalt des Buches

Israel ist ein halsstarriges Volk, ein widerspenstiges Haus. Gott hasst Sünde und wird sie unbedingt bestrafen. Da Gottes Name unter den Nationen wegen der Sünde und daraus folgenden Bestrafung Israels gelästert wird, handelt Gott um seines heiligen Namens willen und bewirkt in dem Überrest Israels das Heil. Gott nimmt ihnen das Herz aus Stein weg und schenkt ihnen ein neues Herz aus Fleisch. Er nimmt staubtrockene Knochen und macht sie wieder lebendig. Er schreibt sein Gesetz auf ihre Herzen, damit sie beständig in seinen Ordnungen wandeln können. Er wird Israel wieder aufbauen und alle Feinde Israels besiegen. Er wird selbst aufstehen und handeln und wenn er mit der Rettung Israels fertig ist, wird er seinen Wohnsitz unter ihnen machen. Über Israel wird man sagen können: „Hier ist (bzw. wohnt) der Herr.“

# Die Gliederung des Buches

- I. Die Berufung des Propheten (1-3)
  - A. Gottes Herrlichkeit erkennen (1)
  - B. Gottes Wort hören (2)
  - C. Gottes Wächter werden (3)
  
- II. Der Fall Jerusalems (4-24)
  - A. Das Gericht wird vorausgesagt (4-7)
  - B. Gottes Herrlichkeit weicht (8-1 I)
  - C. Gottlose Führer werden bloßgestellt (12-17)
  - D. Gottes Gerechtigkeit wird verteidigt (18-21)
  - E. Das Ende der Stadt (22-24)
  
- III. Die Nationen werden verurteilt (25-32)
  - A. Das Volk der Ammoniter (25,1-7)
  - B. Das Volk der Moabiter (25,8-11)
  - C. Das Volk der Edomiter (25,12-14)
  - D. Das Volk der Philister (25,15-17)
  - E. Die Bewohner der Stadt Tyrus (26,1-28,19)
  - F. Die Bewohner der Stadt Sidon (28,20-24)
  - G. Das Volk der Ägypter (29-32)
  
- IV. Die herrliche Zukunft Israels (33-48)
  - A. Die Stadt Jerusalem wird wieder aufgebaut (33-34)
  - B. Das Land Israel wird erneuert (35-36)
  - C. Das Volk Israel wird wiederbelebt und wiedervereinigt (37-39)
  - D. Der Tempel und die Priesterschaft werden wieder eingesetzt (40-48)

# Die Gliederung des Buches

## Gliederung

- I. Prophezeiungen über den Untergang Jerusalems (1,1 – 24,27)
  - A. Vorbereitung und Beauftragung Hesekiels (1,1 – 3,27)
    - 1. Gottes Erscheinung von Hesekiel (1,1-28)
    - 2. Gottes Beauftragung von Hesekiel (2,1 – 3,27)
  - B. Verkündigung von Jerusalems Verurteilung (4,1 – 24,27)
    - 1. Zeichen des kommenden Gerichts (4,1 – 5,4)
    - 2. Botschaften über das Gericht (5,5 – 7,27)
    - 3. Visionen über Gräueltaten in der Stadt und im Tempel (8,1 – 11,25)
    - 4. Erläuterungen zum Gericht (12,1 – 24,27)
- II. Prophezeiungen über Vergeltung an den Nationen (25,1 – 32,32)
  - A. Ammon (25,1-7)
  - B. Moab (25,8-11)
  - C. Edom (25,12-14)
  - D. Philistäa (25,15-17)
  - E. Tyrus (26,1-28,19)
  - F. Sidon (28,20-24)
    - Exkurs: Die Wiederherstellung Israels (28,25.26)
  - G. Ägypten (29,1 – 32,32)
- III. Vorkehrungen für Israels Buße (33,1-33)
- IV. Prophezeiungen über Israels Wiederherstellung (34,1 – 48,35)
  - A. Wiederversammlung Israels ins Land (34,1 – 37,28)
    - 1. Verheißung eines wahren Hirten (34,1-31)
    - 2. Bestrafung der Nationen (35,1 – 36,7)
    - 3. Absichten der Wiederherstellung (36,8-38)
    - 4. Bilder der Wiederherstellung – vertrocknete Gebeine und zwei Stäbe (37,1-28)
  - B. Entfernung der Feinde Israels aus dem Land (38,1 – 39,29)
    - 1. Invasion von Gog, um Israel auszuplündern (38,1-16)
    - 2. Eingreifen Gottes, um Israel zu beschützen (38,17 – 39,29)
  - C. Wiedereinführung des wahren Gottesdienstes in Israel (40,1 – 46,24)
    - 1. Der neue Tempel (40,1 – 43,12)
    - 2. Der neue Gottesdienst (43,13 – 46,24)
  - D. Neuverteilung des Landes Israel (47,1 – 48,35)
    - 1. Der Verlauf des Flusses (47,1-12)
    - 2. Die Erbteile der Stämme (47,13 – 48,35)

# Die Symbolik des Buches

## I. Symbolische Handlungen

⊙ Der Ziegelstein: Belagerung Jerusalems

Hesekiel 4,1-3

⊙ Das Liegen auf dem Lager: Dauer der Gerichte

Hesekiel 4,4-8

⊙ Das Brot der Trübsal: Hungersnot

Hesekiel 4,9-17

⊙ Die abgeschorenen Haare: Los der Einwohner

Hesekiel 5,1-12

⊙ Der Auszug: Flucht Zedekias

Hesekiel 12,1-16

⊙ Das Essen mit Zittern: Unsicherheit des Volkes

Hesekiel 12,17-20

⊙ Das verbotene Trauergewand: Fall Jerusalems

Hesekiel 24,15-24

⊙ Die zwei Holzstäbe: Vereinigung Judas und Israels

Hesekiel 37,15-22

# Die Symbolik des Buches

## II. Allegorien

- ① Das unzüchtige Eheweib: Jerusalems Treubruch  
Hesekiel 16,1-52
- ① Die unzüchtigen Schwestern: Israel und Juda  
Hesekiel 23,1-49
- ① Das grosse Krokodil (Drache): Pharao in seiner Macht  
Hesekiel 29,3-7

# Die Symbolik des Buches

## III. Gleichnisse

- ⊙ Das nutzlose Rebholz: Die Bewohner Jerusalems  
Hesekiel 15,1-8
- ⊙ Das misstratene Pflegekind: Die Stadt Jerusalem  
Hesekiel 16,1-15
- ⊙ Der Zederspross und der Weinstock: Das Königshaus  
Hesekiel 17,1-24
- ⊙ Der grosse Adler: Der König Nebukadnezar  
Hesekiel 17,1-10
- ⊙ Der Waldbrand: Die Kriegsdrohung  
Hesekiel 21,1-5
- ⊙ Das mörderische Schwert: Das tödliche Gericht  
Hesekiel 21,6-10
- ⊙ Der rostige Kochtopf: Die Leiden Jerusalems  
Hesekiel 24,1-14

# Besondere Wiederholungen

- |   |              |
|---|--------------|
| ⊙ „So spricht der Herr“                       | über 200 mal |
| ⊙ „Menschenkind“ oder „Menschensohn“          | über 100 mal |
| ⊙ „Wort des Herrn“                            | 84 mal       |
| ⊙ „Ihr sollt erfahren, dass ich der Herr bin“ | über 60 mal  |
| ⊙ "Gräuel"                                    | 42 mal       |
| ⊙ „Ungehorsames Haus“                         | 14 mal       |
| ⊙ "Haus Israel"                               | 69 mal       |
| ⊙ "Haus Juda"                                 | 4 mal        |
| ⊙ „Die Hand des Herrn kam über mich“          | 10 mal       |

## Visionen

- ◉ Der Feuerwagen mit den vier Cherubim
- ◉ Die Wiederbelebung der Totengebeine
- ◉ Die neue Stadt Jerusalem

## Messianische Prophezeiungen

- ◉ Der Herrscher aus dem Haus Davids
- ◉ Der Thronanwärter
- ◉ Der Hirte

## Klagelieder

- ◉ Über den Fürsten (Löwenmutter und Kinder)
- ◉ Über Tyrus (Das stolze Prachtschiff)
- ◉ Über den Pharao (Das große Krokodil/Drache)

## Hesekiels zeichenhafte Erfahrungen

1. Hesekiel war ans Haus gebunden und stumm (3,23-27).
2. Hesekiel illustrierte seine Verkündigung mit einer Tontafel und einer Eisenplatte (4,1-3).
3. Hesekiel musste 390 Tage auf seiner linken Seite und 40 Tage auf seiner rechten liegen (4,4-8).
4. Hesekiel musste in unreiner Weise essen (4,9-17).
5. Hesekiel musste seinen Kopf und seinen Bart scheren (5,1-4).
6. Hesekiel musste seine Taschen packen und sich durch die Mauer Jerusalems graben (12,1-14).
7. Hesekiel musste sein Brot mit Zittern essen und sein Wasser mit Furcht trinken (12,17-20).
8. Hesekiel sollte ein scharfes Schwert schwingen und seine Hände zusammenschlagen (21,8-17).
9. Hesekiel beschrieb Israel im Schmelzofen (22,17-22).
10. Hesekiel musste einen Topf mit Fleischstücken kochen (24,1-14).
11. Hesekiel durfte den Tod seiner Frau nicht betrauern (24,15-24).
12. Hesekiel war eine Zeit lang stumm (24,25-27).
13. Hesekiel steckte zwei Stäbe zusammen, die eins wurden (37,15-28).

# Der Menschensohn

- Der Begriff „Menschensohn“ kommt ca. 100x vor
- Im Gegensatz zu Daniel 7,13 (der Messias) zeigt es hier den großen Abstand zwischen dem lebendigen Gott und uns Menschen auf

Dieses unfassbare Wunder - der ewige Gott kommt in Christus wie ein Menschensohn zu uns - ist uns viel zu selbstverständlich geworden.

# Die Herrlichkeit des HERRN in Hesekiel 1

Beschreibung	Bibelstelle
Der geöffnete Himmel	Hes 1,1; Offb 4,1
Vier lebende Wesen	Hes 1,5; Offb 4,6 u. 6,6
Füsse wie Erz	Hes 1,7; Offb 1,15
Die Gesichter der Wesen	Hes 1,10; Offb 4, 6-7
Feuer und Blitz	Hes 1,13; Offb 4,5
Viele Augen	Hes 1,18; Offb 4,6
Etwas wie Kristall	Hes 1,22; Offb 4,6
Wie das Rauschen grosser Wasser	Hes 1,24; Offb 1,15
Himmlischer Thron	Hes 1,26; Offb 4,1-3
Glanz des Regenbogens	Hes 1,28; Offb 4,3
Fallen auf das Angesicht	Hes 1,28; Offb 1,17-18

# Die Herrlichkeit des HERRN in Hesekiel 1

- In Hesekiel 1 sieht der Prophet die Herrlichkeit Gottes
- In Offenbarung 4 sieht Johannes ebenfalls den Thron Gottes und damit verbunden seine unumstößliche und souveräne Herrschaft.

# Die Herrlichkeit des HERRN verlässt den Tempel

- In Hesekeiel 10 verlässt die Schechina den Tempel Gottes
- In den zweiten Tempel kam die Herrlichkeit Gottes nicht zurück
- Doch in Hesekeiel 43 kehrt die Herrlichkeit Gottes in den vierten Tempel zurück

# Die Bedeutung der Cherubim

- Die Cherubim sind hohe Engelwesen
- Zum ersten mal werden sie in 1. Mose 3,24 und dem Sündenfall erwähnt
- Im Zusammenhang mit dem Gnadenthron und Ort der Gegenwart Gottes auf der Bundeslade, wird ihre wichtige Bedeutung deutlich

# Verschiedene Themen im Buch Hesekiel

- a) Die Herrlichkeit Gottes und die Sünde
- b) Die Sündhaftigkeit Judas
- c) Das Wesen echter Sündenerkenntnis
- d) Das Wesen der Wiedergeburt
- e) Kennzeichen falscher Propheten

# Verschiedene Themen im Buch Hesekiel

f) Noah, Daniel und Hiob in Hesekiel 14

g) Der Fall Luzifers

h) Die Verantwortung des Wächters

i) Die Sünden der Väter

j) Die zukünftige Gotteserkenntnis  
Israels

# Der gute Hirte in Hesekiel 34

In Hesekiel 34 haben wir ein herausragendes Kapitel über die zukünftige Errettung Israels. Dabei ist interessant, dass Gott allein der Handelnde ist - die Errettung geht allein von Gott aus. Zugleich wird auch der Unterschied zwischen den schlechten Hirten Israels und dem guten Hirten - dem Herrn Jesus - deutlich. Er wird sich selbst seiner Herde annehmen - Hesekiel 34,11-16:

Denn so spricht GOTT, der Herr: Siehe, ich selbst will nach meinen Schafen suchen und mich ihrer annehmen! Wie ein Hirte seine Herde zusammensucht an dem Tag, da er mitten unter seinen zerstreuten Schafen ist, so will ich mich meiner Schafe annehmen und sie aus allen Orten erretten, wohin sie zerstreut wurden an dem Tag des Gewölks und des Wolkendunkels. Und ich werde sie aus den Völkern herausführen und aus den Ländern zusammenbringen und werde sie in ihr Land führen; und ich werde sie weiden auf den Bergen Israels, in den Tälern und allen bewohnten Gegenden des Landes. Auf einer guten Weide will ich sie weiden; und ihr Weideplatz soll auf den hohen Bergen Israels sein, dort sollen sie sich auf einem guten Weideplatz lagern und auf den Bergen Israels fette Weide haben! Ich selbst will meine Schafe weiden und sie lagern, spricht GOTT, der Herr. Das Verlorene will ich suchen und das Verscheuchte zurückholen und das Verwundete verbinden; das Schwache will ich stärken; das Fette aber und das Starke will ich vertilgen; ich will sie weiden, wie es recht ist.

# Die Errettung und Bekehrung Israels in Kapitel 36

## a) Die Sammlung Israels

Hesekiel 36,2-3

## b) Die Errettung und Bekehrung Israels

- Gott erkennt sein Volk um seines Namens willen
- Gott wird sich zu erkennen geben
- Gott selbst wird sein Volk reinigen
- Gott gibt Israel ein neues Herz
- Israel wird einen Ekel vor seiner eigenen Sünde empfinden
- Die innere Erneuerung hat auch äußerliche Auswirkungen

# Die Bedeutung von Hesekiel 37

In Hesekiel 37 wird uns die zukünftige Wiederherstellung Israels gezeigt.

Interessanterweise sieht Hesekiel verschiedene Phasen der Wiederherstellung Israels.

Vers 4-8 und 12-13 zeigen die erste Phase, in welcher Israel wieder ein Volk wird.

Vers 9-10 und 13-14 zeigen die zweite Phase, die geistliche Erneuerung und zukünftige Errettung Israels.

# Gog aus Magog und Offenbarung 20

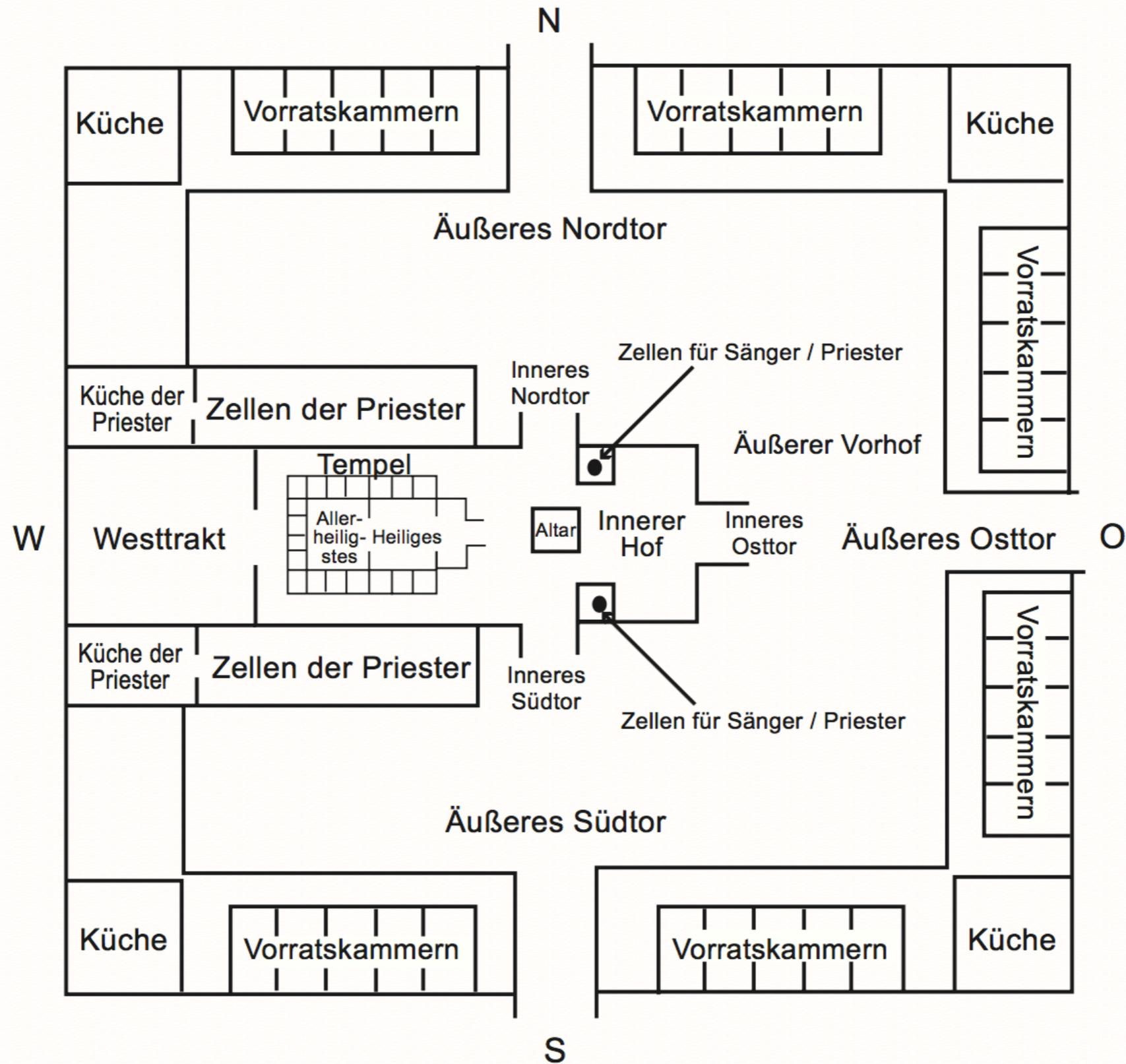
In Hesekiel 38 und 39 wird uns zweimal der Angriff von Gog aus Magog und die damit verbundene Errettung Israels prophezeit. In Offenbarung 20,8 taucht Gog aus Magog erst nach dem Tausendjährigen Reich, unmittelbar vor dem Ende dieser Erde auf. Wie passen diese beiden Stellen zusammen?

# Die Bedeutung von Hesekiel 40-48

Ist dieser Abschnitt wörtlich zu verstehen?

Verschiedene Ausleger sehen in Hesekiel 40-48 keinen zukünftigen Tempel mehr, sondern versuchen diese Kapitel als erfüllt einzuordnen, bzw. vergeistigen sie und sehen darin nur eine Symbolik oder ein Sinnbild für die Gemeinde Jesu.

# Der Tempel Hesekiels



# Warum wird in diesem zukünftigen Tempel geopfert?

Levitische Opfer		Milleniale Opfer*	
1. Brandopfer	3Mo 1,3-17	1. Brandopfer	Hes 40,39
2. Speisopfer	3Mo 2,1-16	2. Speisopfer	Hes 45,15
3. Friedensopfer	3Mo 3,1-17	3. Friedensopfer	Hes 45,15
4. Sündopfer	3Mo 4,1-35	4. Sündopfer	Hes 40,39
5. Schuldopfer	3Mo 5,1-6,7	5. Schuldopfer	Hes 40,39
6. Trankopfer	3Mo 23,13.37	6. Trankopfer	Hes 45,17

\* Jes 56,7.66,20-23; Jer 33,18 bestätigen ebenfalls die Brand- und Speisopfer.

# Der vierte Tempel im Tausendjährigen Reich

- Alle Zustände in Hesekiel 40-48 stimmen damit überein.
- Es müssen gewaltige geographische Veränderungen stattfinden (Hes 40,3).
- Opfer als Rückerinnerung an das vollkommene Opfer Christi, so wie wir heute das Abendmahl feiern.
- Es gibt kein Blutvergiessen mehr. Menschen wissen nicht was ein blutiges Opfer ist - deshalb sind Tieropfer notwendig.